

Der Gemeinderat orientiert:

Gemeindepersonal

Die beiden ausgeschriebenen 30% Stellen für Reinigungspersonal im Bereich Liegenschaften I konnten durch Frau Dorota Klarzynski und Frau Suse Marina Rocha besetzt werden. Beide haben ihre Stelle bereits am 1. November 2019 angetreten.

Die Werkbetriebe haben in den vergangenen Jahren immer wieder zusätzliche Aufgaben übernommen ohne dass der Personalbestand aufgestockt wurde. Inzwischen ist die Aufgabenerfüllung nicht mehr immer befriedigend sichergestellt, insbesondere die Piketteinsätze während dem Winterdienst bringen das Personal an seine Grenzen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat den Stellenplan per 1. März 2020 um eine neue 100% Stelle für einen Werkmitarbeiter erhöht.

Kreditbewilligung/Arbeitsvergaben

Für die Kehrriechtabfuhr und die Sammeldienstleistungen für die Jahre 2020 bis 2024 hat der Gemeinderat den Auftrag, nach einer erfolgten Ausschreibung, wieder an den bisherigen Auftragnehmer, die Lienhart Transporte AG, Bassersdorf erteilt.

Für den Ersatz und die Verbesserung der Strassenbeschilderung hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 60 000 bewilligt. Der Auftrag geht an die SIGNAL AG, Dietlikon.

Kreditabrechnung

Die Abrechnung über die Erstellung eines Glasfaserkabels zwischen Gemeindehaus und Werkgebäude mit Kosten von CHF 43 530.90 und Minderkosten von CHF 1 469.10 gegenüber dem bewilligten Kredit von CHF 45 000.00 wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Kantonspolizei Zürich hat am 7. Oktober 2019 auf der Alten Winterthurerstrasse in Fahrtrichtung Breite Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Von insgesamt 689 kontrollierten Fahrzeugen fuhren 13 zu schnell. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit bei Tempo 50 innerorts betrug 63.

Weiter wurde durch die Kantonspolizei am 16. Oktober 2019 auf der Alten Winterthurerstrasse in Fahrtrichtung Bassersdorf Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Von insgesamt 867 kontrollierten Fahrzeugen fuhren 7 zu schnell. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit bei Tempo 50 innerorts betrug 62.

Finanzen

Der Gemeinderat hat den mittelfristigen Ausgleich der Rechnung festgelegt. Dieser ist über eine Betrachtungsperiode von acht Jahren einzuhalten. Die acht Jahre umfassen dabei drei abgeschlossene Rechnungsjahre, das laufende Jahr, das nächste Budgetjahr und drei Planjahre.

Am 28. Oktober 2019 fand eine Geldverkehrsrevision der Revisionsfirma Baumgartner & Wüst GmbH statt. Der Bericht konstatiert die Übereinstimmung der Geldbestände mit der

Buchhaltung, macht einen Hinweis zur Kassenführung und gibt eine Empfehlung zur Visumsregelung ab. Der Gemeinderat hat den Bericht zur Kenntnis genommen.

Für 1 Handänderungen wurde Grundstückgewinnsteuern im Betrage von CHF 1 105.00 veranlagt. In 10 Fällen gewährte der Gemeinderat Steueraufschub und in 2 Fällen behandelte der Rat eine Handänderung ohne Grundstückgewinnsteuern.

Nürens Dorf, November 2019